

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsübersicht	9
Literaturverzeichnis	29
Abkürzungsverzeichnis	47
A. Einführung und gesetzlicher Rahmen	53
I. Executive Summary	53
II. Überblick	54
III. E-Bilanz als Teil des E-Government	54
1. E-Government als Regierungsaufgabe	54
2. Überblick über das steuerliche E-Government	56
IV. Rechtsgrundlagen	57
1. Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verhältnis zu anderen Vorschriften	57
2. Rechtsfolgen der Regelung des § 5b EStG	58
3. Einzelfragen zu den Regelungen zur E-Bilanz	59
a) Ermächtigung der Finanzverwaltung zur Bestimmung des Mindestumfangs – Erweiterung der Gliederungstiefe der §§ 266, 275 HGB und zu übermittelnde Berichtsbestandteile	59
b) Übermittlung einer steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung bzw. einer steuerlichen Überleitungsrechnung zur Gewinn- und Verlustrechnung	60
c) Frist zur Übermittlung der E-Bilanz	61
d) Folgen fehlender oder falscher Datenübertragung (Sanktionen)	61
V. Anwendungsbereich der Regelungen zur E-Bilanz	62
1. Persönlicher Anwendungsbereich	62
a) Grundsätzliche Regelungen	62
b) Befreiungen und Erleichterungen	65
c) Härtefallregelung	65
2. Sachlicher Anwendungsbereich (zu übermittelnde Bilanzen)	67
3. Zeitlicher Anwendungsbereich	68
a) Grundsätzliche Regelungen	68
b) Einführungserleichterungen durch Nichtbeanstandungsregelungen der Finanzverwaltung	68
VI. Datenübermittlung – Form und Inhalt	71
1. XBRL als Übermittlungsformat	71
2. Taxonomie	72
a) Taxonomiearten	72
b) Module und Berichtsbestandteile der Kerntaxonomie	72
c) Eigenschaften der Positionen der Taxonomie	73
VII. Gestaltungsaspekte	75

	Seite
B. Technische Rahmenbedingungen – XBRL und ERiC	77
I. Executive Summary	77
II. Überblick	77
III. XBRL allgemein	77
1. Entwicklung von XBRL	77
2. Idee und Konzeption von XBRL	78
3. Möglichkeiten und Vorteile von XBRL	78
IV. Definition und technischer Aufbau von XBRL	79
V. XBRL im Rahmen der E-Bilanz	80
1. Technische Besonderheiten der Taxonomie für die E-Bilanz	80
2. Mussfelder (→ Rz. 319)	81
3. Mussfelder, Kontennachweis erwünscht (→ Rz. 330)	81
4. Summenmussfeld (→ Rz. 333)	81
5. Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden (→ Rz. 336)	81
6. Generierung einer E-Bilanz im XBRL-Format	82
VI. Überblick der aktuellen und zukünftigen Anwendungsbereiche	83
1. Anwendungsbereiche im externen Rechnungswesen	83
2. Anwendungsbereiche im internen Rechnungswesen	84
3. Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung und bei Ökobilanzen	84
VII. Übertragung der E-Bilanz an die Finanzverwaltung	85
1. Lokale Übertragungssoftware versus Webservice	85
2. Überprüfung des XBRL-Instanzdokuments	86
3. Verschlüsselung und Übertragung	87
VIII. Gestaltungsaspekte	87
C. Organisatorische Umsetzung	89
I. Executive Summary	89
II. Überblick	89
III. Umsetzungskomplexität	90
1. Komplexität in Abhängigkeit von der angestrebten Zielsituation	90
2. Komplexität aufgrund der Unternehmensgröße und -prozesse	91
a) Unternehmen mit Auslagerung der Buchführung und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen auf den Steuerberater	91
b) Unternehmen mit Buchführung im Haus und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen durch den Steuerberater ...	92
c) Groß- und Konzernunternehmen	93
IV. Projektorganisation	94
1. Analysephase	94
a) Analyse der Kontenpläne – Mapping	94
b) Analyse der Integrationsmöglichkeiten einer steuerrechtlichen Buchführung	95
c) Analyse des IT-Systems	97
d) Analyse der Prozesse	97
e) Zeitnahe Umsetzungsschritte	98
f) Kontinuierlicher Anpassungsprozess	98

	Seite
2. Konzeption des Soll-Zustands	98
a) Software und Schnittstellen	98
b) Erstellung von Steuererklärungen	99
c) Konzept zum Erreichen der erforderlichen Mussfeldtiefe	99
V. Gestaltungsaspekte	100
1. Kontenplan	100
2. IT, Finanzbuchhaltungs- und ERP-System	100
3. Steuerbearbeitung und Steuerbilanz	101
4. Chancen im Umstellungsprozess	102
D. Grundlagen der steuerlichen Taxonomie	103
I. Executive Summary	103
II. Überblick	104
III. Entwicklung der Taxonomie	106
1. HGB-Taxonomie des XBRL Deutschland e.V.	106
2. Steuertaxonomie der Finanzverwaltung	107
a) Entwurf Steuertaxonomie – Pilotphase	107
b) Finale Versionen	109
c) Künftige Versionen	110
3. Einheitstaxonomie	111
IV. Wahlrecht zwischen Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung und Steuerbilanz	112
V. Aufbau der Taxonomie	114
1. Freiwillige und verpflichtende Bestandteile der Taxonomie	114
2. Umfang der Taxonomie	116
3. Rechtsform- und größenspezifische Besonderheiten	117
4. Besonderheiten bei Betriebsstätten	119
5. Positionsarten	120
a) Mussfelder	120
b) Mussfelder mit erwünschtem Kontennachweis	123
c) Summenmussfelder	125
d) Rechnerisch notwendige Positionen	125
e) Unzulässige Positionen	126
f) Auffangpositionen	127
g) Kannfelder	129
h) Weitere steuerliche Attribute	130
6. Doppelte Datenabfrage	130
7. Übermittlung von Vorjahreswerten	131
VI. Gestaltungsaspekte	131
E. Änderungshinweise zur Taxonomie 6.0	136
I. Executive Summary	136
II. Überblick	137
III. Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BiLUG)	138
1. Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung	138
2. Umsatzerlöse	141
3. Weitere Änderungen	143
IV. Digitaler Finanzbericht – Informationen zur Kreditwürdigkeitsprüfung	144

	Seite
V. Weitere Änderungen	145
1. Bilanz und GuV	145
2. Sonstige Berichtsteile	145
3. MicroBilG-Sicht	145
4. GCD	146
VI. Gestaltungsaspekte	146
 F. Stammdaten (GCD-Modul)	147
I. Executive Summary	147
II. Überblick	147
III. Stammdaten für alle Rechtsformen – Allgemeine Informationen	149
1. Dokumentinformation	149
a) Identifikationsmerkmale des Dokuments	149
b) Dokumentersteller	150
c) Dokumentrevisionen	151
d) Nutzerspezifische Dokumentinformationen	151
2. Informationen zum Bericht	152
a) Sachverständige	152
b) Identifikationsmerkmale des Berichts	152
aa) Art des Berichts und Erläuterungen zur Art des Berichts, sonstiger Bericht	153
bb) Feststellungsdatum / Veröffentlichungsdatum	153
cc) Fertigstellungsstatus des Berichts	154
dd) Status des Berichts	155
ee) Berichtsbestandteile, Erläuterungen zu Berichtsbestandteilen, andere Anhangangaben und andere Berichtsbestandteile	155
ff) Allokation des Anlagenpiegels	159
gg) Allokation der Ergebnisverwendung	160
hh) Allokation des Verbindlichkeitenpiegels	160
ii) Allokation der Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	161
jj) Allokation der Haftungsverhältnisse	162
kk) Bilanzart und Erläuterungen zur Bilanzart sonstige Auswer- tung	162
ll) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften	164
mm) Korrigiert, Bilanzart	164
nn) Bilanz enthält Ausweis des Bilanzgewinns/Bilanzverlustes	165
oo) Bilanzierungsstandard und Erläuterungen zum Bilanzierungs- standard, sonstiger Rechnungslegungsstandard	165
pp) Branchen, führende Branche, Institutsschlüssel für Kredit- institute und Versicherungszweige	166
qq) GuV Format und Erläuterungen zum GuV Format, anderes Gewinnermittlungsverfahren	168
rr) Konsolidierungsumfang und Erläuterungen zum Konsolidie- rungsgrad, anderer Konsolidierungsgrad	169
ss) In Konzernabschluss aufgenommen?	169
tt) Bericht gehört zu	169
c) Angaben zur Berichtsperiode	170
d) Berichtsprüfung	171
e) Erstellungsbesccheinigung	172
f) Automatische Nummerierung von dafür vorgesehenen Bereichen des Berichts	173
g) Nutzerspezifische Berichtsinformationen	173
3. Informationen zum Unternehmen	174

	Seite
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens	174
aa) Name des Unternehmens	174
bb) Rechtsform sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonstigen Rechtsformen	175
cc) Frühere Rechtsformen sowie Erläuterungen zu ausländischen und sonstigen Rechtsformen	178
dd) Letztes Änderungsdatum, Rechtsform	180
ee) Gründungsdatum	180
ff) Registereintrag	181
gg) Jahr der letzten Betriebsprüfung	181
hh) Größenklasse	181
ii) Firmensitz und Geschäftsleitungsanschrift	182
jj) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, [...] andere Kennnummer	183
kk) Bankverbindung	184
ll) Geschäftstätigkeit	184
mm) Wirtschaftszweig	185
nn) Zuordnung zur Einkunftsart	185
oo) Unternehmensstatus	185
pp) Börsennotierung	186
qq) Körperschaft-/einkommensteuerliche Organschaft	186
rr) Mutterunternehmen	187
ss) Unternehmen mit Gewinnermittlung für besondere Fälle und Übermittlungsvariante bei Unternehmen mit wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb oder Betrieb gewerblicher Art	188
tt) Inländische Betriebsstätte eines ausländischen Unternehmens	190
uu) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer	190
vv) Kontaktadresse	191
ww) Internetadresse	191
xx) Auskunftsquelle	192
yy) URL Firmenlogo	192
b) Offenlegungsmerkmale	192
c) Nutzerspezifische Unternehmensinformationen	193
IV. Besonderheiten bei Personengesellschaften	193
1. Informationen zum Bericht	194
a) Identifikationsmerkmale des Berichts	194
aa) Fertigstellungsstatus des Berichts	194
bb) Berichtsbestandteile	195
cc) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften	196
dd) Bericht gehört zu	197
b) Angaben zur Berichtsperiode	199
2. Informationen zum Unternehmen	200
a) Identifikationsmerkmale des Unternehmens	200
aa) Name des Unternehmens	200
bb) Rechtsform	201
(1) Mitunternehmerschaft	201
(2) Mitunternehmer	202
cc) Größenklasse	202
dd) Unternehmenskennnummern, Erläuterungen zu Unternehmenskennnummern, Gesamthand	203
b) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer	204
V. Gestaltungsaspekte	212

G. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Bilanz und GuV	213
I. Executive Summary	213
II. Überblick	213
III. Bilanz	218
1. Summe Aktiva	218
2. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile [Genossenschaften]	219
3. Bilanzierungshilfe	219
4. Anlagevermögen	220
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	221
aa) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	221
bb) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	222
cc) Geschäfts-, Firmen- oder Praxiswert	224
dd) Geleistete Anzahlungen	225
ee) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	225
b) Sachanlagen	225
aa) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	226
bb) Technische Anlagen und Maschinen	229
cc) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	232
dd) Geschäfts- und Vorführwagen	234
ee) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	234
ff) Sonstige Sachanlagen	236
c) Finanzanlagen	237
aa) Davon Ausleihungen an Gesellschafter	237
bb) Anteile an verbundenen Unternehmen	238
cc) Ausleihungen an Gesellschafter	240
dd) Ausleihungen an verbundene Unternehmen	243
ee) Beteiligungen	244
ff) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	246
gg) Wertpapiere des Anlagevermögens	248
hh) Sonstige Ausleihungen	250
ii) Sonstige Finanzanlagen	250
5. Vermögensgegenstände zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen	252
6. Umlaufvermögen	253
a) Vorräte	253
aa) Vorräte, davon in den Vorräten verrechnete Wertberichtigungen	254
bb) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	254
cc) Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	255
dd) Fertige Erzeugnisse und Waren	258
ee) Vorräte, sonstige Vorräte	259
ff) Anzahlungen	260
b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	261
aa) Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, sowie davon in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen verrechnete Einzel- und Pauschalwertberichtigungen und davon gegen Gesellschafter	262
bb) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	263

	Seite
cc) Forderungen aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft [Genossenschaften]	264
dd) Forderungen gegen Gesellschafter	265
ee) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditisten [PersG]	267
ff) Forderungen gegen verbundene Unternehmen	267
gg) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	269
hh) Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsansprüche (Mitunternehmer)	270
ii) Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	270
jj) Sonstige Vermögensgegenstände	271
c) Wertpapiere	274
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	274
bb) Wertpapiere des Umlaufvermögens, eigene Anteile [KapG]	275
cc) Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	275
dd) Nicht zuordenbare Wertpapiere	276
ee) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	276
7. Rechnungsabgrenzungsposten	278
8. Weitere Positionen der Aktiveseite	280
9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	281
10. Sonstige Aktiva	282
11. Summe Passiva	283
12. Eigenkapital	283
a) Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	284
aa) Gezeichnetes Kapital	285
bb) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter und der Kommanditisten [PersG]	286
cc) Davon eingefordertes Kapital [KapG]	286
dd) Eigene Anteile – offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt [KapG]	287
ee) Geschäftsguthaben der Mitglieder [Genossenschaften]	287
b) Dotationskapital [Inbound Betriebsstätten]	288
c) Vereinskapital [Vereine]	288
d) Stiftungskapital [Stiftungen]	289
e) Gesellschafterdarlehen mit Eigenkapital-Charakter, Genusstrechtskapital mit Eigenkapital-Charakter, Nachrangiges Kapital und Einlagen stiller Gesellschafter mit EK-Charakter	289
f) Kapitalrücklage [KapG]	291
g) Rücklagen [PersG]	292
h) Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen	292
aa) Gesetzliche Rücklage [KapG]	293
bb) Gebundene Rücklagen, Freie Rücklagen, Kapitalerhaltungsrücklage, Ansparrücklage [gemeinnützige Körperschaften]	294
cc) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen [KapG]	296
dd) Rücklage für eigene Anteile (nur Kapitalgesellschaften)	296
ee) Satzungsmäßige Rücklagen	297
ff) [Weitere] Gewinnrücklagen	297
gg) Andere Gewinnrücklagen [KapG], Ergebnisrücklagen [Genossenschaften, wirtschaftliche Geschäftsbetriebe]	300
i) Davon zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen ...	301

j)	Gewinn-/Verlustvortrag – bei Kapitalgesellschaften und Ergebnisvortrag/Mittelvortrag/Verwendungsüberhang	301
k)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag (Bilanz)	302
l)	Umschichtungsergebnisse [Stiftungen]	303
m)	Bilanzgewinn / Bilanzverlust im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	303
n)	Steuerlicher Ausgleichsposten	303
o)	Bilanzgewinn / Bilanzverlust und Währungsumrechnungsdifferenzen	305
p)	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag und nachrichtlich: nicht gedeckter Fehlbetrag (Passivausweis)	305
q)	Geschäftsguthaben der Mitglieder und gesetzliche Rücklagen [Genossenschaften]	306
13.	Sonderposten mit Rücklageanteil	306
14.	Sonstige Sonderposten	308
a)	Einlagen stiller Gesellschafter, Einlagen für Kapitalerhöhung, Investitionszulagen/Zuschüsse, Ausgleichsposten für Organschaftsverhältnisse beim Organträger, allgemeiner passiver steuerlicher Ausgleichsposten, noch nicht verbrauchte Spendenmittel, nutzungsbundenes Kapital, andere Sonderposten	308
b)	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen [Personenhandelsgesellschaften]	311
15.	Rückstellungen	311
a)	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	311
b)	Steuerrückstellungen	314
c)	Sonstige Rückstellungen	315
16.	Verbindlichkeiten	320
a)	Davon mit Restlaufzeit bis zu und mehr als einem Jahr sowie davon gegenüber Gesellschaftern	321
b)	Anleihen	322
c)	Sonstige Schuldtitle / sonstige Finanzschulden	323
d)	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	324
e)	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	324
f)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325
g)	Verbindlichkeiten aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft [Genossenschaften]	326
h)	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	327
i)	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	327
j)	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	330
k)	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	332
l)	Verbindlichkeiten aus bedingt rückzahlungspflichtigen Spenden und Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen [gemeinnützige Körperschaften und spendensammelnde Organisationen] ...	333
m)	Sonstige Verbindlichkeiten	333
17.	Rechnungsabgrenzungsposten	337
18.	Passive latente Steuern	337
IV.	Angaben unter der Bilanz	337
1.	Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	337
2.	Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten	338
3.	Angaben zum ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrag aus der Abzinsung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen	340

4.	Weitere Angaben unter der Bilanz im Sinne des § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB [KleinstdKapG]	341
V.	Gewinn- und Verlustrechnung	341
1.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, Ergebnis nach Steuern [GKV und UKV]	342
2.	Betriebsergebnis [GKV]	344
a)	Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV]	345
b)	Umsatzerlöse [GKV]	346
c)	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfer- tigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen [GKV]	350
d)	Sonstige betriebliche Erträge [GKV]	352
e)	Sonderbetriebseinnahmen [GKV]	357
f)	Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [GKV]	357
g)	Materialaufwand [GKV]	358
h)	Personalaufwand [GKV]	361
i)	Abschreibungen [GKV]	366
aa)	Abschreibungen (GKV) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	366
bb)	[Abschreibungen (GKV)], auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	370
j)	Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV] und Genossenschaftli- che Rückvergütung [GKV]	371
3.	Betriebsergebnis [UKV] und Bruttoergebnis vom Umsatz [UKV]	378
a)	Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV]	379
b)	Umsatzerlöse [UKV]	379
c)	Aufwendungen zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben [UKV]	381
d)	Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen [UKV]	381
e)	Vertriebskosten [UKV]	383
f)	Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit [UKV]	384
g)	Allgemeine Verwaltungskosten [UKV]	384
h)	Sonstige betriebliche Erträge [UKV]	385
i)	Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs [UKV]	388
j)	Nachrichtliche Angaben entsprechend dem Gesamtkostenverfahren (UKV)	389
4.	Finanz- und Beteiligungsergebnis [GKV und UKV]	394
a)	Erträge aus Beteiligungen [GKV und UKV]	395
b)	Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne (Mutter) [GKV und UKV]	396
c)	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzan- lagevermögens [GKV und UKV]	398
d)	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge [GKV und UKV]	400
e)	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens [GKV und UKV]	401
f)	Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter) [GKV und UKV]	403
g)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen [GKV und UKV]	404
h)	Nachrichtlich: Netto-Beteiligungsergebnis und Netto-Zinsergebnis [GKV und UKV]	407
5.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [GKV und UKV]	408
6.	Außerordentliches Ergebnis [GKV und UKV]	409

	Seite
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag [Vorjahr] [GKV und UKV]	410
8. Sonstige Steuern [GKV und UKV]	411
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter) [GKV und UKV]	412
10. Ausgleichszahlung an Minderheiten (Tochter) [GKV und UKV]	413
11. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung [GKV und UKV]	413
12. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar [GKV und UKV]	413
VI. Gestaltungsaspekte	414
H. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – sonstige Berichtsteile	415
I. Executive Summary	415
II. Überblick	415
III. Ergebnisverwendung	417
IV. Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	422
V. Eigenkapitalspiegel	422
1. Eigenkapitalspiegel	423
2. Wertentwicklung des Eigenkapitalspiegels	423
VI. Kapitalflussrechnung nach DRS 2	424
1. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	425
2. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	426
3. Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	429
VII. Kapitalflussrechnung nach DRS 21	430
1. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode DRS 21	430
2. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds DRS 21	431
3. Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds DRS 21	434
VIII. Anhang	434
1. Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB	435
2. Steuerlicher Erläuterungsbericht	436
3. Anlagenverzeichnis	436
4. Anlagenspiegel	436
a) Anlagenspiegel (brutto)	438
b) Anlagenspiegel (brutto), Kurzform	440
c) Anlagenspiegel (netto)	441
d) Erstellen des steuerlichen Anlagenspiegels in der Taxonomie	442
e) Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen / Position im Anlagenspiegel	443
f) Weitere Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen	444
5. Segmentberichterstattung, Segmentbericht nach Tätigkeitsbereichen und nach Regionen	444
6. Liste Anteilsbesitz	447
7. Weitere Berichtsteile des Anhangs	448
IX. Lagebericht	450
X. Steuerliche Modifikationen (1) – Sonder- / Ergänzungsbilanzen	454
XI. Steuerliche Modifikationen (2) – Überleitungsrechnung der Wertansätze aus der Handelsbilanz zur Steuerbilanz / Umgliederungsrechnung	454
XII. Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung	459

	Seite
XIII. Andere Berichtsbestandteile	462
XIV. Detailinformationen zu Positionen – Kontensalden zu einer Position	462
XV. Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart – Übergangsgewinn / Übergangsverlust	463
XVI. Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust	464
XVII. Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn/Verlust bei Feststellungsverfahren	464
XVIII. Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	464
1. Steuerliche Gewinnermittlung für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe / Betrieb gewerblicher Art	465
2. Steuerliche Gewinnermittlung bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr	467
3. Steuerliche Gewinnermittlung bei inländischen Betriebsstätten ausländischer Unternehmen	467
XIX. Gestaltungsaspekte	468
 I. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten bei Personen- gesellschaften	 469
I. Executive Summary	469
II. Überblick	470
III. Bilanz	474
1. Gesamthandsbilanz	474
a) Ausleihungen an Gesellschafter	474
b) Forderungen gegen Gesellschafter	475
c) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditisten	475
d) Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsansprüche (Mitunternehmer)	476
e) Eingeforderte noch ausstehende Kapitaleinlagen	476
f) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	476
g) Eigenkapital [Passivseite]	482
aa) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	483
(1) Davon Kapitalanteile Gesellschafter im Einzelnen	487
(2) Davon Festkapitalkonto (Komplementär), davon variables Kapitalkonto und davon Verlustvortragskonto	488
(3) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter und davon eingefordertes Kapital der persönlich haftenden Gesellschafter	489
bb) Kapitalanteile der Kommanditisten	489
(1) Davon Kapitalanteile Gesellschafter im Einzelnen	490
(2) Davon Kommandit-Kapital [Kommanditisten], variables Kapitalkonto, Verlustausgleichskonto	490
(3) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen der Kommanditisten und davon eingefordertes Kapital der Kommanditisten	491
cc) Davon steuerlicher Ausgleichsposten	491
dd) Rücklagen (gesamthänderisch gebunden)	492
ee) Davon Gewinn-/Verlustvortrag – bei Personen(handels)gesellschaften und Gewinn-/Verlustvortrag im Sinne des 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	492

ff)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag und davon Bilanzgewinn / Bilanzverlust	493
gg)	Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) im Sinne des § 264c Abs. 2 HGB bei Personen(handels)gesellschaften	494
h)	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile und für aktivierte Bilanzierungshilfen (Personenhandelsgesellschaften)	494
i)	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	495
2.	Sonder- und Ergänzungsbilanzen	495
a)	Ansprüche aus betrieblicher Altersversorgung und Pensionsansprüche (Mitunternehmer)	498
b)	Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile, Privatkonto (Einzelunternehmen)	499
IV.	Gewinn- und Verlustrechnung	500
1.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis nach Steuern [Besondere Aufwands- und Ertragspositionen der Mitunternehmerschaft]	500
2.	Betriebsergebnis [GKV]	501
a)	Umsatzerlöse [GKV]	501
b)	Sonstige betriebliche Erträge [GKV]	501
c)	Personalaufwand [GKV]	503
d)	Sonstige betriebliche Aufwendungen [GKV]	504
3.	Betriebsergebnis [UKV]	504
a)	Umsatzerlöse [UKV]	505
b)	Sonstige betriebliche Erträge [UKV]	505
c)	Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs [UKV]	505
d)	Nachrichtlich: Personalaufwand (entsprechend GKV) und sonstige betriebliche Aufwendungen (entsprechend GKV)	506
4.	Finanz- und Beteiligungsergebnis, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	506
5.	Sonderbetriebseinnahmen/-ausgaben der Mitunternehmer	507
V.	Ergebnisverwendung	509
VI.	Kapitalkontenentwicklung	510
1.	Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	510
2.	Steuerliche Überleitung	514
3.	Gesellschafterschlüssel	514
4.	Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Vollhafter	515
5.	Eigenkapitalkontenarten [Dimension], Teilhafter	516
6.	Wertentwicklung	517
7.	Fremdkapitalkonten	518
VII.	Anhang	519
VIII.	Steuerliche Modifikationen – Sonder- / Ergänzungsbilanzen [als Freitext]	519
IX.	Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust	520
X.	Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren – Steuerlicher Gewinn / Verlust bei Feststellungsverfahren	524
XI.	Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	525
XII.	Sonderfälle	526
1.	Atypisch stille Gesellschaft	526
2.	Kommanditgesellschaft auf Aktien	528
XIII.	Gestaltungsaspekte	529

J. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Besonderheiten der Micro-BilG-Sicht	531
I. Executive Summary	531
II. Überblick	531
III. Bilanz	533
IV. Angaben unter der Bilanz – Haftungsverhältnisse/Eventualverbindlichkeiten und weitere Angaben	535
V. Gewinn- und Verlustrechnung nach MicroBilG	537
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	537
2. Umsatzerlöse	538
3. Sonstige Erträge	539
4. Materialaufwand	543
5. Personalaufwand	544
6. Abschreibungen	545
7. Sonstige Aufwendungen	546
8. Steuern	550
9. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter)	551
10. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung ...	552
11. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar	552
VI. Sonstige Berichtsbestandteile der MicroBilG-Sicht	552
VII. Gestaltungsaspekte	553
K. Ziele und Möglichkeiten der Finanzverwaltung	554
I. Executive Summary	554
II. Überblick	555
III. Bürokratieabbau und Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	555
IV. Auswertungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	557
1. Risikoeinschätzung und effizienter Einsatz von Betriebsprüfungen	557
2. Simulation steuerlicher Änderungen	563
V. Risiken der internationalen Amtshilfe in Steuersachen	563
VI. Übergang zur Selbstveranlagung bei Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer	564
VII. Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu vollständigen Steuer-Taxonomien	566
1. Status Quo der E-Bilanz-Taxonomien	566
2. Konzept für die Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	569
3. Ergebnis zur Weiterentwicklung der E-Bilanz-Taxonomien hin zu echten Steuer-Taxonomien	570
VIII. Gestaltungsaspekte	570

	Seite
L. Ziele und Chancen der Unternehmen	573
I. Executive Summary	573
II. Reaktionen der Unternehmen auf die Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	574
III. Gestaltungsaspekte	575
1. Risikoeinschätzung und Auswertungsmöglichkeiten durch analytische Verfahren („Data Analytics“)	575
2. Unterstützung des steuerlichen und handelsrechtlichen Jahresabschlussprozesses durch Tax Accounting Tools	578
3. Die E-Bilanz als Möglichkeit für die Automation des Steuerberechnungs- und -erklärungsprozesses	580
4. Steuercontrolling in nationalen und multinationalen Konzernen	581
5. Nutzung der E-Bilanz für die handelsrechtliche Offenlegung und Abgabe an Banken für die Kreditwürdigkeitsprüfung	583
Materialien	585
I. Steuergesetze und Verordnungen	587
1. Abgabenordnung	587
2. Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung	588
3. Einkommensteuergesetz	588
4. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	589
II. Wirtschaftsgesetze	589
1. Aktiengesetz	590
2. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	591
3. Handelsgesetzbuch	592
4. Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch	605
III. BMF-Schreiben	606
1. BMF-Schreiben vom 19.1.2010	606
2. BMF-Schreiben vom 28.9.2011 (BMF-Schreiben E-Bilanz)	608
3. BMF-Schreiben vom 5.6.2012	612
4. BMF-Schreiben vom 27.6.2013	613
5. BMF-Schreiben vom 19.12.2013	613
6. BMF-Schreiben vom 13.6.2014	616
7. BMF-Schreiben vom 25.6.2015	617
8. BMF-Schreiben vom 24.5.2016	618
IV. Gesetzesbegründung Steuerbürokratieabbaugetz	619
V. GCD-Modul	623
VI. GAAP-Modul	641
1. GAAP – Hauptsicht	643
a) Bilanz	643
b) Angaben unter der Bilanz	677
c) Gewinn- und Verlustrechnung	679
d) Ergebnisverwendung	708
e) Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften	710
f) Eigenkapitalspiegel	714
g) Kapitalflussrechnung nach DRS 2	716
h) Kapitalflussrechnung nach DRS 21	720
i) Anhang	722
j) Lagebericht	761
k) Steuerliche Modifikationen (1)	763
l) Steuerliche Modifikationen (2)	763

	Seite
m) Zusatzinformation Kreditwürdigkeitsprüfung	764
n) Andere Berichtsbestandteile	765
o) Detailinformationen zu Positionen	766
p) Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart ...	766
q) Steuerliche Gewinnermittlung	766
r) Steuerliche Gewinnermittlung bei Feststellungsverfahren	769
s) Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle	769
2. GAAP – MicroBilG-Sicht – Gewinn- und Verlustrechnung	770
Stichwortverzeichnis	789